

N i e d e r s c h r i f t

der 37. Sitzung des Hauptausschusses am 22.11.2007

19:00 – 20:25 Uhr, Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6

Anwesenheit:	Herr Rocher Herr Kamradt Frau Wolffgramm Herr Schoenert Herr Rex Herr Dr. Klucke Herr Dux	Vors. des Hauptausschusses
Schriftführerin:	Frau Schulze	
Gäste:	Herr Wetzel Herr Hildebrandt Herr Ruselack Herr Sauer Herr Dr. von Hülsen	Gemeindevertreter ” ” ” Rechtsanwalt, zum TOP 8.2.

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Bürgermeister* eröffnet. Er stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Ladung und die Anwesenheit fest.

Es sind alle 7 HA-Mitgliedern anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt allen vor.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 36. Sitzung vom 11.10.2007 - öffentlicher Teil
4. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles
 - 4.1. 1. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und dem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung (Vorl.-Nr.: 146/07)
 - 4.2. Zuschussantrag der SHG „Diabetiker“ Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 186/07)

- 4.3. Errichtung einer Lagerhalle und Verbindungsbau - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Handels- und Gewerbestättengebiet Theresenhof“ im OT Groß Machnow (Vorl.-Nr.: 196/07)
- 4.4. Errichtung von 9 Reihenhäusern durch die Firma Interhomes - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stadtweg Nord“ in Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 197/07)
- 4.5. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Gebäudes mit Arztpraxen und betreutem Wohnen (Vorl.-Nr.: 203/07)
- 4.6. Straßenbenennung im Bereich „Rangsdorf Süd-West 2A“ in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 199/07)
5. Information zum Lärmaktionsplan
6. Einwohnerfragestunde
- nichtöffentlicher Teil -
7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 36. Sitzung vom 11.10.2007 - nichtöffentlicher Teil
8. Behandlung der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles
- 8.1. Abschluss eines Pachtvertrages (Vorl.-Nr.: 191/07)
- 8.2. Verzicht auf Ausübung eines Vorkaufsrechtes (Vorl.-Nr.: 192/07)

Änderungsanträge zur Tagesordnung:

- Vorziehen des 8.2. im nichtöff. Teil an 1. Stelle, da zum TOP der RA Herr Dr. v. Hülsen anwesend ist. Der TOP 8.2. wird 7.

Zudem wird über den Titel des TOP 8.2. debattiert. Dieser ist zu ändern in:

- Informationen zur Vorlage „Verzicht auf Ausübung eines Vorkaufsrechtes“ (Vorl.-Nr.: 192/07)

Abstimmung zu den Änderungen in der Tagesordnung: 3 / 2 / 1
(Herr Dr. Klucke hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

3. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 36. Sitzung vom 11.10.2007 - öffentlicher Teil

Es werden keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vorgebracht; er gilt somit als bestätigt.

Die Anfragen aus der letzten Sitzung werden beantwortet; Zum Frauenhaus liegt eine schriftliche Information vor und zum Aufstellen des Verkaufszeltes am Südring-Center wird vom *Bürgermeister* informiert, dass dies als „fliegendes Bauwerk“, d. h., Aufstelldauer unter 6 Monaten, zu betrachten ist.

4. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles

- 4.1. **1. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und dem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung** (Vorl.-Nr.: 146/07)

Der *Bürgermeister* führt aus, dass eine Anpassung der Satzung aufgrund neuer Gegebenheiten zur Unterbringung des Projektes „FiZ“ erfolgt sei.

Herr Rex verweist darauf, dass die Unterbringung der Waldorf-Kita noch offen ist und diese in dem Objekt Jütenweg 3 evtl. untergebracht werden können. Welche vertraglichen Regelungen gibt es?

Dazu äußert der *Bürgermeister*, dass es vorher eine Prüfung für eine evtl. Nutzung gab mit dem Ergebnis, dass keine für eine Kita nutzbare Zuwegung zur 2. Etage vorhanden ist und ein Anbau erforderlich wäre.

Herr Rex sieht noch Beratungsbedarf dazu für die Fraktionen und Ausschüsse, um die Angelegenheit zum Abschluss zu bringen.

Der *Bürgermeister* stellt klar, dass bis zum Schuljahresende der Studienkreis Mieter ist. Ende 2008 wird das Haus Grenzweg abgegeben; es ist aber ein Ersatz-Angebot erforderlich. Es wird betont, dass die Ansiedlung des FiZ beschlossen wurde. Es handelt sich hierbei nur um einen Objekttausch.

Im Ergebnis der Diskussion wird der Vorlage zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die 1. Änderung des Trägervertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte, den Betrieb einer Einrichtung der offenen Jugendarbeit und einem ergänzenden Angebot zur Kinderbetreuung.

Rg/37.HAS/186/22.11.07

6 / 1 / 0

4.2. Zuschussantrag der SHG „Diabetiker“ Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 186/07)

Der Sozialausschuss hat zur Vorlage seine Zustimmung erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 140,00 € gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung für die Seniorenarbeit der SHG Diabetiker Rangsdorf.

Rg/37.HAS/187/22.11.07

7 / 0 / 0

4.3. Errichtung einer Lagerhalle und Verbindungsbau - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Handels- und Gewerbestättengebiet Theresenhof“ im OT Groß Machnow (Vorl.-Nr.: 196/07)

Die Zustimmungen des Ortsbeirates Groß Machnow sowie des Gemeindeentwicklungsausschusses liegen vor.

Auf die Nachfrage von *Herrn Rex*, welche Befreiungen von Bebauungsplänen bekannt sind, antwortet der *Bürgermeister*, dass dies das letzte Stück zur Bebauung sei.

Es kommt zur Beschlussfassung über die Beschlussvorlage; dieser wird zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen zur Befreiung von den Festsetzungen aus dem Bebauungsplan „Handels- und Gewerbestättengebiet Theresenhof“ gemäß § 36 2 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben in Rangsdorf, OT Groß Machnow, Am Spitzberg, Gemarkung Groß Machnow, Flur 2, Flurstück 48.

Hier: Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen

1. Überschreitung des Höchstmaßes der Grundfläche GR = 3.200 m² um 1.676,61 m²
2. Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl zur GFZ = 0,40 um 0,04
3. Überschreitung der zulässigen Baumassenzahl zur BMZ = 3,0 um 0,42

Rg/37.HAS/188/22.11.07

6 / 1 / 0

4.4. Errichtung von 9 Reihenhäusern durch die Firma Interhomes - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stadtweg Nord“ in Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 197/07)

Es wird informiert, dass der Gemeindeentwicklungsausschuss seine Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes versagt hat.

Auf die Nachfrage von *Herrn Hildebrandt* zu den Ablehnungsgründen, erklärt *Herr Kamradt* dies mit der Durchsetzung zur Einhaltung der Bebauungspläne.

Herr Hildebrandt stimmt dem nicht zu und verweist auf die Erteilungen von Befreiungen bei Vorhaben in Groß Machnow.

Herr Wetzel stellt fest, dass z. B. im Gebiet Klein Venedig es schon bei geringerem Abstand zu Ablehnungen gekommen ist. Für die Erstellung von Bebauungsplänen wird Geld ausgegeben. Eine Ausnahme schafft die Zulassung weiterer Anträge.

Herr Sauer weist auf die damalige eigenständige Entscheidung Groß Machnows hin. Es sollte an den Grundsätzen festgehalten und eine Entscheidung getroffen werden.

Der *Bürgermeister* fragt nach, welcher Begründung er für die 0,40 m anführen soll!

Herr Dr. Klucke stellt fest, dass es immer Probleme mit den Bebauungsplänen, etc. geben wird und Einzelbetrachtungen durchgeführt werden müssen. Man sollte aber auch kompromisslos handeln.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das Einvernehmen zur Befreiung von den Festsetzungen aus dem Bebauungsplan „Stadtweg – Nord“ gemäß § 36 Abs. 2 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben in Rangsdorf, Clematisring 1/1a – 7/7a und 9 der Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Teil aus Flurstück 1105.

Hier: Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen Überschreitung der Baugrenze zum Stadtweg um 0,4 m durch Anschlussraum.

Rg/37.HAS/189/22.11.07

1 / 4 / 2

Gemäß dem Abstimmungsergebnis wird der Vorlage nicht zugestimmt.

4.5. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Gebäudes mit Arztpraxen und betreutem Wohnen (Vorl.-Nr.: 203/07)

Der *Bürgermeister* erläutert das Vorhaben mit dem Hinweis, dass nur eine Ablehnung möglich sei, da die Fläche im Flächennutzungsplan als Grünfläche ausgewiesen ist.
(Die konkrete Anfrage wird zur Vorlage als Tischvorlage nachgereicht.)

Seitens des Gemeindeentwicklungsausschusses wurde ebenfalls keine Zustimmung erteilt aus den v. g. Gründen.

Es kommt zur Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Vorbescheid für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gebäudes mit Arztpraxen und betreutem Wohnen“ in Rangsdorf, Am Stadtweg, Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Teil aus Flurstück 1026.

Rg/37.HAS/190/22.11.07

0 / 7 / 0

Gemäß dem Abstimmungsergebnis wird der Vorlage nicht zugestimmt.

4.6. Straßenbenennung im Bereich „Rangsdorf Süd-West 2A“ in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 199/07)

Die Vorschläge für die geplanten Straßenbenennungen werden diskutiert.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine Zustimmung zu den Vorschlägen erteilt.

Aus dem Ergebnis der Debatte zu den vorgeschlagenen Straßennamen werden Änderungen vorgenommen:

(...)	Planstraße A wird	Bad-Doberaner-Straße
	Planstraße B wird	Saßnitzer Straße
	Planstraße C wird	Selliner Straße

Die Beschlussvorlage wird mit den o. g. Änderungen der GVS zur Beschlussfassung empfohlen.

7 / 0 / 0

5. Information zum Lärmaktionsplan

Vom *Bürgermeister* werden umfassende Informationen zur Situation in Rangsdorf und zur weiteren Verfahrensweise zur Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen (Erstellung von Lärmschutzplänen) gegeben. Diese Informationen liegen schriftlich vor.
Er schlägt eine erneute Diskussion dazu in einer weiteren Sitzung des Hauptausschusses vor.

Herr Rex sieht aufgrund der Umweltproblematik eine Zuständigkeit des Gemeindeentwicklungsausschusses.

Es wird festgelegt: Behandlung im Gemeindeentwicklungsausschuss und danach erneut im Hauptausschuss.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Sauer verweist auf eine Gefahrenstelle: Westlich der Bahn; auf dem Bahnhofsvorplatz, wurden an der unbepflanzten Pflanzschale Pflastersteine herausgenommen.

Herr Rex macht auf das nächtliche Abstellen von Lkw an der Ladestraße aufmerksam.

Dazu äußert der *Bürgermeister*, dass dies teilweise zulässig sei (Gewerbegebiet); Prüfung durch die Polizei!

Er weist auch auf die Prüfung der Beleuchtung am Bahnhof hin.

Herr Schoenert spricht die defekte Beleuchtung (geht an und aus) am Weg an der Kirche Rangsdorf an.

Herr Ruselack regt an, Geschwindigkeitskontrollen ab 23:00 Uhr in Groß Machnow zu veranlassen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:40 Uhr beendet.

Fortführung der Niederschrift mit dem - nichtöffentlichen Teil - ab Seite 7

nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 22.11.2007

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

(K. Rocher)
Vorsitzender des Hauptausschusses

(K. Schulze)
Schriftführerin